

URLAUBSGESUCH (mehr als 10 Schultage)

Schülerinnen und Schüler können auf schriftliches Gesuch der Erziehungsberechtigten, wenn besondere Gründe vorliegen, vom **Schulrat bei mehr als 10 Schultagen** beurlaubt werden.

Für Tochter / Sohn:

Name: _____ Vorname: _____ Klasse: _____

Urlaub von: _____ bis: _____ Anzahl Schultage: _____

Begründung (in Stichworten): _____

Wurde schon einmal eine Beurlaubung bewilligt? Ja nein Wann (Jahr)? _____

Bei wem gehen die Geschwister in die Schule?

Lehrperson: _____ Klasse: _____

Lehrperson: _____ Klasse: _____

Vollständige Adresse des Gesuchstellers (Name, Vorname, Strasse, Nummer, Telefonnummer, E-Mail):

Ziefen, den _____ Unterschrift: _____

Auf Gesuche ohne genaue Orts- und Grundangabe kann nicht eingetreten werden! Es muss **spätestens 6 Wochen** vor Antritt der Beurlaubung bei der Klassenlehrkraft, z.H. der Schulleitung bzw. des Schulrates eingereicht werden (mit diesem Formular).

Beilagen: _____

Stellungnahme der Klassenlehrperson: _____

Ziefen, den _____ Unterschrift: _____

Stellungnahme der Schulleitung: _____

Ziefen, den _____ Unterschrift: _____

bewilligt nicht bewilligt (siehe Begründung)

Ziefen, den _____ Schulrat: _____

Begründung: _____

Bemerkung: Das Nacharbeiten des versäumten Schulstoffes liegt in der Verantwortung der Eltern.

Rechtsmittelbelehrung: Gegen diese Verfügung kann innert 10 Tagen seit Eröffnung schriftlich und begründet beim Regierungsrat, Rathausstrasse 2, 4410 Liestal, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde muss ein klar umschriebenes Begehren und die Unterschrift der beschwerdeführenden oder der sie vertretenden Personen enthalten. Die angefochtene Verfügung ist der Beschwerde in Kopie beizulegen (§§ 15 und 27 ff. Verwaltungsverfahrensgesetz, SGS 175). Das Beschwerdeverfahren ist kostenpflichtig. Es werden Entscheidungsgebühren zwischen 300 und 600 Franken erhoben. Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Beschwerden können Entscheidungsgebühren bis 5'000 Franken erhoben werden (§ 20a Absatz 1 Verwaltungsverfahrensgesetz; § 6 Verordnung zum Verwaltungsverfahrensgesetz, SGS 175.11).